



**Masterstudiengang
„Bildungs- und Erziehungsprozesse (Master of Education)“**

Modulkatalog

Sozialkunde

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehrämter, wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: www.zlf.uni-passau.de

Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



Ansprechpartner:

Leitung Referat 1
Dr. Hans-Stefan Fuchs
Raum IG 403
Tel.: +49 851 509-2648
Hans-Stefan.Fuchs@uni-passau.de

Weitere Informationen finden Sie bei dem jeweiligen Prüfungssekretariat Ihres gewählten Lehramtsstudiums:

<http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/studiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen-neue-lpo/>

**Inhaltsübersicht
Modulkatalog Sozialkunde**

§ 1 Begriffsbestimmung

§ 2 Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 40 StuPO)

§ 3 Vertiefungsmodul Zeitgeschichte (gemäß § 40 Abs. 2 StuPO)

§ 4 Didaktik der Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 62 StuPO)

§ 5 Aufbaumodul Didaktik der Sozialkunde (gemäß § 62 Abs. 2 StuPO)

§ 6 Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 63 StuPO)

§ 7 Basismodul Didaktik der Sozialkunde (gemäß § 63 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)

§ 8 Vertiefungsmodul Didaktik der Sozialkunde (gemäß § 63 Abs. 2 Nr. 2 StuPO)

§ 9 Aufbaumodul Didaktik der Sozialkunde (gemäß § 63 Abs. 2 Nr. 3 StuPO)

§ 10 Masterarbeit (gemäß § 19 StuPO)

Anlage 1: Studienverlaufsplan Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 2: Studienverlaufsplan Didaktik der Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 3: Studienverlaufsplan Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Leistungspunkten

§ 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung
Pnr	=	Prüfungsnummer
PS	=	Proseminar
PR	=	Praktikum
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WS	=	Wintersemester
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung

**§ 2: Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 40 StuPO)**

- (1) Bei der Wahl von Sozialkunde mit zehn ECTS-Leistungspunkten ist das Vertiefungsmodul Zeitgeschichte nach Abs. 2 zu bestehen.
- (2) Die Studierenden absolvieren das Vertiefungsmodul Zeitgeschichte mit zehn ECTS-Leistungspunkten.

Vertiefungsmodul Zeitgeschichte	SWS	LP	Summe	Prüfung
- V/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5		V: Klausur (60 Minuten) WÜ: Referat (ca. 60 Min) In einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden als Modulprüfung; die andere Veranstaltung:
- V/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5		Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]</i>
			10 LP	

§ 3: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte
(gemäß § 40 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	Min. jedes zweite Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
V & V 753791	a) aa) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5	aa) / ba) Klausur (60 Minuten)	PL	aa)		ab)
V & WÜ 753792	ab) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika			ab) / bb) Referat (ca. 60 Minuten)				
WÜ & WÜ 753793	b) ba) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5	bzw. Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>		ba)		bb)
	bb) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika							
		4	10					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur bzw. des Referats, die bzw. das als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neueste Geschichte und Zeitgeschichte | Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Thomas Wünsch

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ab / bb)

Die Wissenschaftliche Übung Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika stellt die wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen und die Präsentation derselben in den Vordergrund. Diese werden im Anschluss im Seminar diskutiert, was maßgeblich zum Kompetenzerwerb der Studierenden beiträgt, eine wissenschaftliche Position zu erarbeiten, diese zu diskutieren und durch die Rückmeldung aus dem Seminar zu reflektieren; eine vollständige Anwesenheit der Studierenden ist somit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte entsprechend § 56 LPO I, im Speziellen:

- Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs
- Kenntnis der Zeitgeschichte seit 1945, unter besonderer Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- Geschichtswissen im Sinne eines fundierten Überblick über eine Epoche der Zeitgeschichte wiederzugeben.
- durch die quellenmäßig fundierte Beschäftigung mit einem enger abgegrenzten Gegenstand oder Problem der Zeitgeschichte das Geschichtswissen zu vertiefen und die Methodik der Geschichtswissenschaft zu beherrschen.
- diese Methodik eigenständig auf weitere Bereiche der Zeitgeschichte zu übertragen um somit politische Strukturen und Handlungszusammenhänge zu klären und zu bewerten.
- sich eine wissenschaftliche Position zu erarbeiten, diese in einem Vortrag zu präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte zu diskutieren.

**§ 4: Didaktik der Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 62 StuPO)**

- (1) Bei der Wahl von Didaktik der Sozialkunde mit zehn ECTS-Leistungspunkten ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu absolvieren.
- (2) Die Studierenden absolvieren das Aufbaumodul Sozialkundedidaktik mit zehn ECTS-Leistungspunkten.

Aufbaumodul Sozialkundedidaktik	SWS	LP	Summe	Prüfung
- SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5		Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang) in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden als Modulprüfung, die andere: Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]</i>
- SE Determinanten politischen und sozialen Lernens	2	5		
			10 LP	

§ 5: Aufbaumodul Didaktik der Sozialkunde
(gemäß § 62 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
783931	a) SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	PL	X		
	b) SE Determinanten politischen und sozialen Lernens	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		4	10					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Hausarbeit, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und

Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Bedeutung von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards der politischen Bildung, Ergebnisse von Vergleichsstudien zur politischen Sozialisation
- wesentliche Forschungsansätze zu Problemstellungen der Didaktik der politischen Bildung
- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren
- Grundstrukturen und Analyse des politikdidaktischen Kommunikationsprozesses

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- fachdidaktische Theorien und Konzeptionen gründlich wiederzugeben und zu interpretieren.
- Theorien und Forschungsaspekte des Faches auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden.
- schulartspezifischen Unterricht zu planen.
- Lehr- und Lernprozesse in der politischen Bildung der Realschule zu überprüfen und zu optimieren.
- Theorie und Praxis politikdidaktischer Unterrichtsforschung zu reflektieren.

**§ 6: Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 63 StuPO)**

(1) ¹Bei der Wahl von Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Leistungspunkten sind das Basismodul nach Abs. 2 Nr. 1, das Vertiefungsmodul nach Abs. 2 Nr. 2 und das Aufbaumodul nach Abs. 2 Nr. 3 zu bestehen. ²Das Basismodul soll vor dem Vertiefungsmodul, das Vertiefungsmodul vor dem Aufbaumodul absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 41 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 2 Nr. 2 abzulegen.

(2) Die Studierenden absolvieren folgende Module:

1. Basismodul Sozialkundedidaktik mit fünf ECTS-Leistungspunkten

Basismodul Sozialkundedidaktik	SWS	LP	Summe	Prüfung
- V oder WÜ Einführung in die Politikdidaktik	2	5		Klausur (60 Minuten)
- PS Methoden und Medien der politischen Bildung	2			
			5 LP	

2. Vertiefungsmodul Sozialkundedidaktik mit fünf ECTS-Leistungspunkten

Vertiefungsmodul Sozialkundedidaktik	SWS	LP	Summe	Prüfung
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar Analyse und Planung von Unterricht oder	6	5		Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang, SL)
- SE/WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5		Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhänge)
			5 LP	

3. Aufbaumodul Sozialkundedidaktik mit zehn ECTS-Leistungspunkten.

Aufbaumodul Sozialkundedidaktik	SWS	LP	Summe	Prüfung
- SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5		Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang) in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden als Modulprüfung, die andere: Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]</i>
- SE Determinanten politischen und sozialen Lernens	2	5		
			10 LP	

**§ 7: Basismodul Didaktik der Sozialkunde
(gemäß § 63 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Einmal pro Studienjahr	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
753915	a) V oder WÜ Einführung in die Politikdidaktik	2	5	Gemeinsame Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	b) PS Methoden und Medien der politischen Bildung	2				X		
		4	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der gemeinsamen Modulabschlussprüfung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) & b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 90 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Begründung der Lernzielauswahl zu den Bereichen Politischer Prozess, Institutionen und Handlungsfelder unter Berücksichtigung

verschiedener Lernkonzepte

- Lebensweltliche, alters- und schulartenspezifische Vermittlung politikwissenschaftlicher und soziologischer Konzepte und Erkenntnisweisen
- Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernprozessen
- Gestaltung, Anwendung und Reflexion von Methoden- und Medienkompetenzen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Entwicklung, die Institutionen, Aufgaben und Ziele politisch-sozialer Bildung und Erziehung wiederzugeben.
- die subjektiven Bedingungen von politischen Lernprozessen (anthropologische Grundlagen, Sozialisation) zu identifizieren und zu realisieren.
- aktuelle gesellschaftliche und politische Herausforderungen unterrichtsbezogen zu reflektieren.
- fachspezifische Methoden und Medien zur didaktischen Bearbeitung politischer Aufgabenfelder auszuwählen und anzuwenden.

**§ 8: Vertiefungsmodul Didaktik der Sozialkunde
(gemäß § 63 Abs. 2 Nr. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
708021	a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar Analyse und Planung von Unterricht oder	6	5	Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	SL			X
744911	b) SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhänge)	PL	X		
		6/2	5					

Errechnung der Modulnote:

Bei der Wahl des Praktikums: Die Veranstaltung muss mit „bestanden“ bewertet worden sein. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Bei der Wahl des Seminars bzw. der WÜ: Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a)

Im Praktikum ist eine vollständige Anwesenheitspflicht gemäß der „Organisation der Praktika für das Lehramt an Realschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. September 2008 (KWMBI S. 359)“, Punkt 8.2 festgesetzt.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren
- Begründung der Lernzielauswahl zu den Bereichen Politischer Prozess, Institutionen und Handlungsfelder unter Berücksichtigung verschiedener Lernkonzepte
- Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernprozessen
- Konzepte und Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerinnen- und Schülerleistungen, Rekonstruktion und Diagnose von Prozessen politischer Bewusstseinsbildung

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden bei der Wahl des Praktikums in der Lage sein,

- Fachunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- fachliche Prinzipien und fachspezifische Arbeitsweisen sach- und schülergerecht bei der Planung von Unterricht zu nutzen.
- die Erfordernisse und Bildungsziele der Realschule bei Unterrichtsplanungen zu berücksichtigen.
- soziale Lernprozesse zu evaluieren, zu diagnostizieren und zu beurteilen.

Bei der Wahl des Seminars bzw. der Wissenschaftlichen Übung werden die Studierenden in der Lage sein,

- fachdidaktische Theorien und Konzeptionen vertieft zu wiederholen.
- die fachspezifischen Theorien auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden.
- schulartspezifischen Unterricht zu planen.
- Lehr- und Lernprozessen in der politischen Bildung der Realschule zu überprüfen und zu optimieren.

§ 9: Aufbaumodul Didaktik der Sozialkunde
(gemäß § 63 Abs. 2 Nr. 3 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
783931	a) SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	PL	X		
	b) SE Determinanten politischen und sozialen Lernens	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		4	10					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Hausarbeit, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und

Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Bedeutung von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards der politischen Bildung, Ergebnisse von Vergleichsstudien zur politischen Sozialisation
- wesentliche Forschungsansätze zu Problemstellungen der Didaktik der politischen Bildung
- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren
- Grundstrukturen und Analyse des politikdidaktischen Kommunikationsprozesses

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- fachdidaktische Theorien und Konzeptionen gründlich wiederzugeben und zu interpretieren.
- Theorien und Forschungsaspekte des Faches auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden.
- schulartspezifischen Unterricht zu planen.
- Lehr- und Lernprozesse in der politischen Bildung der Realschule zu überprüfen und zu optimieren.
- Theorie und Praxis politikdidaktischer Unterrichtsforschung zu reflektieren.

§ 10: Masterarbeit
(gemäß § 19 StuPO)

Die Masterarbeit kann im Fach Didaktik der Sozialkunde gefertigt werden. Sie ist in einer der Modulgruppen A oder C anzufertigen.

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Insgesamt mind. 60 ECTS- Leistungspunkten im Studiengang	Jedes Semester	3. – 4. Semester	Max. 6 Monate

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Umfang	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
749900	Masterarbeit		30	ca. 80 Seiten ohne Anhang	PL			
			30					

Für die Masterarbeit wird eine Note gemäß § 20 Abs. 1 StuPO vergeben

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

900 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden bearbeiten eine klar beschriebene Fragestellung, wobei folgende Anforderungen gestellt werden:

- Inhalt: genaue Erfassung des Themas, fachlich korrekte Bearbeitung der Fragestellung;
- Aufbau: sinnvolle, klare Gliederung;
- Argumentation: theoriebasierte und systematische Entfaltung des Gedankengangs, kohärente Darstellung;
- Wissenschaftlichkeit: angemessene Auswahl von Fachliteratur, kritische Auseinandersetzung mit Fachliteratur, korrekte Zitierweise, einheitliches Literaturverzeichnis;
- Sprache: angemessener Stil, Verwendung von Fachsprache, sprachliche Richtigkeit (Orthographie, Interpunktion, Grammatik).

Die Studierenden zeigen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:

- Beherrschung angemessener Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, je nach Thema auch empirische Methoden;
- Erfassung des aktuellen Forschungsstands zu dem gewählten Thema;
- Entwicklung eigener, begründeter Ergebnisse, Transferfähigkeit;
- Einordnung der eigenen Ergebnisse in den Forschungsdiskurs;
- Herstellung eines Anwendungsbezugs (schulpraktische Relevanz).

Anlage 1: Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkte

Studienverlaufspläne stellen einen idealtypischen Ablauf des Studiums dar und dienen der Orientierung; die angegebenen Module müssen nicht zwingend zu den dargestellten Zeitpunkten absolviert werden.

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik
	Politikwissenschaft	Soziologie	Zeitgeschichte	
1.			VM Zeitgeschichte V/WÜ+V/WÜ / 4 SWS / 10 LP	
2.				
3.				
4.				

Anlage 2: Didaktik der Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkte

Studienverlaufspläne stellen einen idealtypischen Ablauf des Studiums dar und dienen der Orientierung; die angegebenen Module müssen nicht zwingend zu den dargestellten Zeitpunkten absolviert werden.

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik
	Politikwissenschaft	Soziologie	Zeitgeschichte	
1.				AM Didaktik der Sozialkunde SE/WÜ+SE / 4 SWS / 10 LP
2.				
3.				
4.				

Anlage 3: Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Leistungspunkte

Studienverlaufspläne stellen einen idealtypischen Ablauf des Studiums dar und dienen der Orientierung; die angegebenen Module müssen nicht zwingend zu den dargestellten Zeitpunkten absolviert werden.

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik	
	Politikwissenschaft	Soziologie	Zeitgeschichte		
1.				BM Didaktik der Sozialkunde V/WÜ+PS / 4 SWS / 5 LP	VM Didaktik der Sozialkunde PR bzw. SE/WÜ / 6 bzw. 4 SWS / 5 LP
2.				AM Didaktik der Sozialkunde SE/WÜ+SE / 4 SWS / 10 LP	
3.					
4.					

Gestrichelte Linien deuten an, dass das Modul nicht zwingend in diesem Semester absolviert werden muss

BM = Basismodul
VM = Vertiefungsmodul
AM = Aufbaumodul